



FISI Südtirol

MONDAY RECAP

8. April 2024

Top informiert in die neue Woche!





CAMPIONATI ITALIANI ASSOLUTI

NICOL DELAGO KÜRT SICH ZUR ABFAHRTS-ITALIENMEISTERIN

Zwei Tage nach ihrem starken dritten Platz in der Abfahrt beim Weltcup-Finale in Saalbach-Hinterglemm, hat Nicol Delago auch bei den nationalen Titelkämpfen in Reinswald im Sarntal aufgetrumpft. Sara Thaler setzte sich dafür in der Altersklasse U21 durch

TOP 10 Abfahrt Damen (25.3.2024):

1. Nicol Delago 1.05,69
2. Laura Pirovano 1.05,83
3. Nadia Delago 1.05,90
4. Sara Thaler 1.06,41 | 1 Platz U21
5. Vicky Bernardi 1.06,43
6. Aurora Zavatarelli 1.06,82 | 2 Platz U21
7. Sofia Pizzato 1.06,86
8. Matilde Lorenzi 1.06,98 | 3 Platz U21
9. Carlotta De Leonardis 1.07,00
10. Asja Zenere 1.07,06



RIESENTALENT MATILDE LORENZI STICHT IM SUPER-G ALLE AUS



Auf der Schöneben-Piste in Reinswald gab es mit Matilde Lorenzi (Sestriere) eine Überraschungssiegerin, die die Weltcup-Athletinnen allesamt austach. Neuerlich in die Top Ten führen auch Vicky Bernardi (6.), Sara Thaler (8.) und Rita Granruaz (10.), während Nicole Ploner im Klassement an 11. Stelle aufsteigt. Thaler durfte sich hinter der 17-jährigen Camilla Vanni über die Bronzemedaille der U21-Wertung freuen. Ab Donnerstag sind in Reinswald die Männer im Einsatz. Auch sie ermitteln im Sarner Skigebiet in der Abfahrt und im Super-G die Italienmeister.

Top 10 Super-G Damen (26.3.2024):

1. Matilde Lorenzi 1.13,08 | 1. Platz U21
2. Laura Pirovano 1.13,31
3. Nicol Delago 1.13,54
4. Nadia Delago 1.13,57
5. Sara Allemand 1.13,95
6. Vicky Bernardi 1.14,02
7. Camilla Vanni 1.14,28 | 2. Platz U21
8. Sara Thaler 1.14,57 | 3. Platz U21
9. Carlotta De Leonardis 1.14,77
10. Rita Granruaz 1.14,88



DOMINIK PARIS KÜRT SICH ZUM ITALIENMEISTER IN DER ABFAHRT

Dabei setzte sich mit dem Ultner Dominik Paris (Sportgruppe der Carabinieri) der Top-Favorit durch, der sich auf der verkürzten Strecke keine Blöße gab und mit der Zeit von 56,43 Sekunden gewann. Mit Emanuel Lamp vom ASC Gsiesertal fuhr ein Athlet des Südtiroler Landeskaders in die Top Ten. Tommy Lochmann (Vigiljoch) beendete das Rennen auf Rang 12, unmittelbar vor dem Junioren-Weltmeister im Super-G Max Perathoner (Gröden).

TOP 10 Abfahrt Herren | 29.03

1. Dominik Paris 56,43 Sekunden
2. Nicolò Molteni 56,66
3. Guglielmo Bosca 56,87
4. Mattia Casse 56,95
5. Emanuele Buzzi 56,99
6. Pietro Zazzi 57,04
7. Christof Innerhofer 57,09
8. Filippo Sambugaro 57,33
9. Emanuel Lamp 57,41
10. Gabriel Masneri 57,48



GUGLIELMO BOSCA IST IM SUPER-G NICHT ZU HALTEN



Den „Scudetto“ sicherte sich Guglielmo Bosca (Courmayeur/Heeresportgruppe), der in 1.06,52 Minuten die Tagesbestzeit erzielte. Christof Innerhofer (Gais/Sportgruppe der Finanzwache) durfte sich mit zwei Zehntelsekunden Rückstand über die Silbermedaille freuen. Von den Landeskaderathleten zeigte dieses Mal Francesco Zucchini (ASV Prad) auf, der mit 1,14 Sekunden Rückstand die elftschnellste Zeit aller italienischen Athleten erzielte und in der Gran-Premio-Italia-Giovanis-Wertung gewann.

TOP 10 Super-G Herren | 30.03

1. Guglielmo Bosca 1.06,52
2. Christof Innerhofer 1.06,72
3. Giovanni Franzoni 1.06,78
4. Luca De Aliprandini 1.06,92
5. Giovanni Borsotti 1.07,12
5. Maximilian Ranzi 1.07,12
7. Pietro Zazzi 1.07,25
8. Emanuele Buzzi 1.07,35
9. Mattia Casse 1.07,44
10. Leonardo Rigamonti 1.07,60



FEDERICA BRIGNONE IST AUF DER LAZAUN PISTE EINE KLASSE FÜR SICH

Die neue Italienmeisterin im Riesentorlauf heißt Federica Brignone. Die 33-Jährige aus La Salle krallte sich auf der Lazaun Piste in der Alpin Arena Schnals ihren vierten „Scudetto“, den ersten seit sechs Jahren. Ihrer Konkurrenz erteilte sie eine Lehrstunde – obwohl die Rennläuferin der Sportgruppe der Carabinieri gesundheitlich leicht angeschlagen war.

TOP 10 Riesenslalom Damen

Riesentorlauf Damen:

1. Federica Brignone 2.00,96
2. Giorgia Collomb +2,40
3. Lara Della Mea +3,07
4. Elisa Platino +3,43
5. Ilaria Ghisalberti +3,75
6. Francesca Carolli +3,77
7. Matilde Lorenzi +3,88
8. Camilla Vanni +3,90
9. Emilia Mondinelli +4,49
10. Laura Steinmair +4,90



MARTA ROSSETTI IST DIE NEUE SLALOM-KÖNIGIN ITALIENS



Bei Kaiserwetter setzte sich Marta Rossetti (Polizeisportgruppe) durch, die auf der Lazaun Piste in der Alpin Arena Schnals die Halbzeitführende Martina Peterlini (ebenfalls Polizeisportgruppe) und Emilia Mondinelli (Sportgruppe der Finanzwache) auf die Ehrenplätze verwies.

TOP 10 Slalom Damen:

1. Marta Rossetti 1.29,57
2. Martina Peterlini +0,10
3. Emilia Mondelli +0,34
4. Tatum Bieler +0,47
5. Vera Tschurtschenthaler +0,56
6. Beatrice Sola +0,60
7. Ambra Pomarè +1,70
7. Vivien Insam +1,70
9. Lara Della Mea +1,84
10. Giorgia Collomb +2,10



ROUTINIER GROSS HOLT SICH IN SCHNALS DEN VIERTEN SLALOM-TITEL

Auf der Lazaun Piste in der Alpin Arena Schnals glänzte dabei der Fassaner Stefano Gross (Sportgruppe der Finanzwache), der seine Halbzeitführung erfolgreich verteidigte und mit einer Gesamtzeit von 1.51,27 Minuten gewann. Mit dem Gadertaler Tobias Kastlunger, auch er Mitglied der Sportgruppe der Finanzwache, schaffte es ein Südtiroler als Zweiter auf das Podium.

TOP 10 Slalom Herren

1. Stefano Gross 1.51,27
2. Tobias Kastlunger +0,17
3. Matteo Canins +0,86
4. Simon Maurberger +0,99
5. Corrado Barbera +1,05
6. Edoardo Saracco +1,10
7. Stefano Pizzato +1,77
8. Alessandro Pizio +1,84
9. Hans Vaccari +2,14
10. Francesco Riccardo Zucchini +2,29



LUCA DE ALPRANDINI KÜRT SICH ZUM ITALIENISCHEN MEISTER IM RIESENTORLAUF

Mit dem Riesentorlauf der Herren wurde die Italienmeisterschaft im Schnalstal am Samstag feierlich abgeschlossen. Bei fast sommerlichen Bedingungen setzte sich der Experte Luca De Aliprandini vor dem Youngster Simon Talacci und dem Grödner Alex Vinatzer durch, der auf der Lazaun Piste der Alpin Arena Schnals als Dritter der beste Südtiroler war.

TOP 10 Riesentorlauf Männer:

1. Luca De Alprandini 1.27,65 Minuten
2. Simon Talacci +0,23
3. Alex Vinatzer +0,30
4. Filippo Della Vite +0,32
5. Hannes Zingerle +0,33
6. Tobias Kastlunger +1,33
6. Simon Maurberger +1,33
8. Manuel Ploner +1,36
9. Giovanni Franzoni +1,46
10. Pietro Giovanni Motterlini +1,54



SÜDTIROLS SKI-NACHWUCHS GLÄNZT BEIM CRITERIUM NAZIONALE

La Thuile im Aostatal war am Wochenende Schauplatz des diesjährigen Criterium Nazionale Cuccioli. Dabei handelt es sich um die inoffiziellen Italienmeisterschaften für alle Ski-Kids der Altersklassen U12 und U11. Dass die heimischen Vereine eine sehr gute Jugendarbeit betreiben, wurde nicht nur anhand der tollen Einzelergebnisse deutlich. Südtirol gewann nämlich auch die Teamwertung vor der Lombardei und Aosta.

Die besten Einzelergebnisse im Überblick,

SKICROSS:

U12 weiblich

1. Julia Plunger, 2. Mia Molling, 7. Julia Trocker, 9. Sofia Lanz

U12 männlich:

6. Robin Kelder, 7. Jeremias Marth

U11 weiblich:

9. Mirah Taschler

U11 männlich:

3. Lukas Plank, 4. Matthias Ambach Mussner, 5. David Palfrader, 6. Matthias Winkler, 7. Elias Magoni

SLALOM

U12 weiblich:

2. Sofia Lanz, 7. Greta Profanter, 9. Julia Trocker

U12 männlich:

10. Elia Sabba

U11 weiblich:

6. Mia Niederkofler

U11 männlich:

3. Elias Magoni, 5. Leo Giubbilei, 7. Matthias Ambach Mussner, 9. Luis Spiess



SILBER UND BRONZE BEI DEN U21-TITELKÄMPFEN IM SUPER-G

Bereits Anfang der letzten Woche haben die Alpinen Skirennläufer mit mehreren Medaillen bei den Italienmeisterschaften ihrer Altersklasse aufhorchen lassen.

So standen beim Super-G der Junioren in Pila mit Francesco Zucchini (ASV Prad) und Emanuel Lamp (ASC Gsiesertal) gleich zwei Landeskader-Athleten auf dem Podest. Zucchini gewann Silber, Lamp durfte sich über die Bronzemedaille freuen.

In der U18-Wertung scheint mit Lorenz Ranzi (ASC Hafling) ein weiterer Südtiroler auf. Er belegte den zweiten Rang.



FREESTYLE SKI

JUNIORENWELTMEISTERSCHAFTEN IM SLOPESTYLE UND BIG AIR

02/04 Von den jungen Südtiroler Freeskiern zog im Slopestyle lediglich Maria Gasslitter ins Finale ein. Die 17-jährige Kastelrutherin, die für den Ski Club Gröden an den Start geht, belegte in der Endwertung den sechsten Platz und schrammte damit an einer Medaille vorbei. Für die Burschen war bei den Heim-Titelkämpfen hingegen in der Qualifikation Endstation. Im Einsatz waren Samuel Pattis (27.), Laurin Volgger (44.), Ryo Scherlin (60.), Valentin Auer (62.) und Liam Gamper, der zu Sturz kam und seinen Wettkampf nicht zu Ende brachte. Auf einen Start bei den Snowboardern verzichten musste nach einem schweren Trainingsunfall indessen Felix Fulterer.

Gasslitter mit zwei Top-Ten-Platzierungen

Im Big Air konnte aufgrund des schlechten Wetters nur der Wettkampf der jungen Frauen ausgetragen werden. Beim Sieg der „Azzurra“ Flora Tabanelli, der eine große Karriere vorausgesagt wird, landete Maria Gasslitter als Neunte neuerlich in den Top Ten.



DREI ITALIENMEISTERTITEL IN LIVIGNO

Nach der Junioren-WM war Livigno am Wochenende auch Austragungsort der Freestyle-Italienmeisterschaften. Im Freeski lief es für Südtirols Nachwuchs-Asse in der Qualifikation wie am Schnürchen, denn nicht weniger als 17 Athletinnen und Athleten schafften den Sprung in die Entscheidung.

Alle Medaillengewinner im Überblick:

Cuccioli: 2. Lotta Recla, 3. Jan Weger (beide Vitamin F)

Ragazzi: 1. Maya Recla (Vitamin F), 3. Peter von Aufschneiter (Gröden)

Allievi: 1. Samuel Gianmoena (Ritten Sport), 3. Jonas Gasslitter (Gröden)

Junior: 2. Mattia Mersa (Gröden), 2. Maria Gasslitter (Gröden), 3. Valentin Auer (Vitamin F)

Senior: 1. Niklas Oberrauch (Ritten Sport), 2. René Monteleone (Gröden)

Assoluti Gesamtwertung: 2. Maria Gasslitter, 2. Mattia Mersa, 3. Niklas Oberrauch

Zu Ende gegangen ist auch die Italian Freeski Tour (IFT) 2023/24. Landeskader-Athletin Maria Gasslitter konnte hier die Gesamtwertung in der Altersklasse Junior/Senior gewinnen, während Adrian Thöni Rang zwei belegte. In der Kategorie Ragazzi belegte Maja Recla den zweiten Rang, genauso wie Max von Aufschneiter bei den "Allievi".



FREESTYLE SNOW

Auf der Seiser Alm wurden am Wochenende außerdem die Italienmeisterschaften im Slopestyle und Big Air der Freestyle-Snowboarder ausgetragen. Unter die Teilnehmer mischte sich mit Jan Fulterer auch ein Südtiroler, der im Slopestyle 16. wurde und es im Big Air als Neunter sogar in die Top Ten schaffte.





LANGLAUF

SAISONFINALE BEI DEN LANGLÄUFERN

An diesem Wochenende ist in Sulden der Raiffeisen Langlauf Cup zu Ende gegangen. Am Samstag standen die Distanzrennen nach Massenstart in der freien Technik auf dem Programm, während am Sonntag die Staffeln zur Austragung kamen. Am Einzelrennen nahmen an die 220 Langläuferinnen und Langläufer teil. Hier die einzelnen Siegerinnen und Sieger der jeweiligen Kategorie:

Jahrgänge 2016-17: Rosa Hell (ASC Toblach) und Clemens Hell (ASV Latsch)

Jahrgänge 2014-15: Katharina Senoner (SC Gröden) und Luis Kostner (ASC Toblach)

Jahrgänge 2012-13: Anna Profanter (Seiser Alm) und Lorenz Larcher (ALV Kronspur)

Jahrgänge 2010-11: Emma Dietl (ASC Sesvenna) und Matteo Domenico Senoner (SC Gröden)

Jahrgänge 2008-09: Emma Schwitzer (ASC Sarntal) und Jonas Tscholl (ASV Martell)

Jahrgänge 2006-07: Marta Bellotti (ASC Sesvenna) und Luca Pietroboni (ASC Sesvenna)

Jahrgänge 2004-05: Marit Folie (Sportgruppe Finanzwache) und Riccardo Foradori (ASC Sesvenna)

Senior: Sara Hutter (Polzeisportgruppe) und Roland Clara (ALV Kronspur)

Auch die Staffelrennen waren sehr gut besetzt. 73 Dreier-Teams beteiligten sich am letzten Rennen des Raiffeisen Langlauf Cup. Die Sieger-Staffeln im Überblick:

Jahrgänge 2014-15: SC Gröden A (Alan Dominik Piazza, Katharina Senoner, Elena Kostner)

Jahrgänge 2012-13: SC Seiseralm (Ronja Zemmer, Benjamin Huss, Anna Profanter)

Jahrgänge 2010-11: SC Gröden A (Luca Feichter, Emma Mussner, Matteo Domenico Senoner)

Jahrgänge 2008-09: Sarntal/Martell/Ridnaun (Jonas Tscholl, Emma Schwitzer, Andreas Braunhofer)

Junior/Senior: ASC Sesvenna C (Carlo Bettini, Ylvie Folie, Hannes Oberhofer)





DANKE AN UNSERE SPONSOREN

